

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : 08 Mühlacker

Zaisersweiher lässt sich von Kellerkind den Schneid abkaufen

Letzten Sonntag gastierte der abstiegsbedrohte Fvvg 08 Mühlacker zum Derby in Zaisersweiher, Die Rollen waren klar verteilt, unsere Jungs brauchten die drei Punkte im Aufstiegskampf aber auch Mühlacker benötigt dringend jeden Zähler um nicht abzustiegen.

Man ging mit ähnlicher Aufstellung wie in der vorherigen Partie ins Rennen. Lediglich Tim Reinisch rückte in die Startformation für Kevin Ritter und Patrick Hagmaier kehrte auf die Sechserposition für Christian Izsak zurück,

Anders als in den letzten Spielen war man vom Anpfiff weg im Spiel und riss sofort das Spielgeschehen an sich. Bereits nach wenigen Minuten bekam Hagmaier den Ball, er lief unbedrängt auf den Schlussmann der Senderstädter zu, leider blieb er nicht cool genug und schoss den Torwart an. Es folgten zahlreiche weitere Chancen die nicht genutzt wurden. Mühlacker war in allen Belangen unterlegen.

In der 24. Minute schnappte sich dann unser Dribbelkönig Tolga Öztürk das Spielgerät, er umkurvte 4-5 Spieler ohne Probleme, aus spitzem Winkel schob er zur erleichternden Führung ein. Nur eine Minute später folgte ein Bruch im Spiel, unser Stürmer Silvio Berloger prallte hart mit dem Kopf in den Gegner. Für kurze Zeit verlor er das Bewusstsein, er zog sich eine Gehirnerschütterung zu und musste umgehend ins Krankenhaus. Die Spieler wirkten geschockt, dazu kam dass man kurzfristig das System umstellen musste.

Ab diesem Zeitpunkt ging die gesamte Ordnung und Souveränität verloren. Die 08er wurden immer mehr und mehr durch unsere Jungs ins Spiel gebracht. Man baute den Gegner quasi auf. So auch in der 34. Minute, ein Ball wurde eher harmlos, lange und hoch in die Spitze geschlagen. Im Zentrum waren die Innenverteidiger nicht präsent und verschätzten sich indem sie auf Abseits spekulierten. Auf einmal stand Sedat Tokgöz sträflich frei vor Torhüter Jäger, diese Gelegenheit lies sich der Stürmer nicht nehmen. So stand es auf einmal 1-1.

Es ging Schlag auf Schlag, nur zwei Minuten später köpfte der eingewechselte Michael Schneider einen Eckball für uns an die Latte, der Ball sprang heraus, Manuel Pflüger versuchte den Ball noch einmal in die Gefahrenzone zu bringen, er zögerte etwas zu lange, so wurde der Diagonalball geblockt. Postwendend lief man in einen Konter, am Ende bekam der schnelle Matarr Bah den Ball. Er lies einen heraneilenden Verteidiger ins leere laufen und schob zur Gästeführung ein.

Nur weitere vier Minuten später war dann wieder Zaisersweiher an der Reihe, Dirk Oettinger erzielte den Ausgleich per strammen Direktabnahme. So ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Im zweiten Durchgang dümpelte das Spiel etwas vor sich hin. Kein Team wollte erneut in Rückstand geraten. Das Chancenplus lag trotzdem auf Seiten von Zaisersweiher. Es folgten zwei weitere Lattentreffer der Widmannelf.

In der 60. Minute war es dann soweit, der zurzeit blendend aufgelegte Tim Reinisch vollendete eine sehenswerte Passstafette. Man lag endlich wieder in Führung. Mühlacker tat jetzt wieder recht wenig für das Spiel, doch man lud heute den Gegner dauerhaft ein. In der 70. Minute schlug ein Gästeakteur einen Freistoß hoch in den Strafraum, der Ball senkte sich wenige Meter vor dem Tor, eigentlich erneut eine absolut ungefährliche Situation da weit und breit kein Spieler von Mühlacker stand. Serdar Caliskan und Torhüter Jäger sprachen sich nicht ab, so versuchte Caliskan der mit dem Rücken zum Tor stand den Ball über das Tor zu klären, der Klärungsversuch landete allerdings im eigenen Tor. Somit der dritte individuelle Fehler unser sonst so standfesten Abwehrreihe. Bis zum Schlusspfiff wirkte man geschockt. Es blieb beim Remis.

Man konnte von Glück sagen, dass auch alle anderen Mannschaften vor uns patzten, somit konnte man sogar einen Platz vorrücken und den FV Lienzingen hinter sich lassen, da die Horntrichelf verlor. Knittlingen kam ebenfalls mit 4-1 in Eisingen unter die Räder. Der Tabellenzweite und kommende Gegner FV Göbrichen schaffte auch nur ein mageres 1-1 gegen den Tabellenletzten Enzberg. Kommenden Sonntag kommt es somit zum Showdown, Göbrichen rangiert genau drei Punkte vor uns, möchte man wirklich die Relegation noch verwirklichen, so zählt nur ein Sieg.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, S. Caliskan, R. Knothe, P. Hagmaier, D. Öttinger (74. C. Izsak), M. Pflüger (45. D. Christian), T. Reinisch, M. Kowollik, S. Berloger (22. M. Schneider), T. Öztürk